



## Dialogforum Bundesfernstrassen Digital

Freitag, 27. März 2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr



**vor Ort: Bundesministerium für Verkehr, Berlin**



**im Netz: online mit Webex**

### Zwei Themen, eine Veranstaltung

#### **BIM im Regelprozess: Mission erfüllt?**

Mit dem Übergang von BIM in den Regelprozess ist ein wichtiger Meilenstein bei der Digitalisierung von Planung, Genehmigung und Bau von Bundesfernstraßen erreicht. Der durch den Einsatz der BIM-Methode eingeleitete Wandel ist jedoch nicht abgeschlossen. Neue Partner, neue Projekte, neue Anwendungsfälle etc. werden auch weiterhin für dynamische Entwicklung sorgen.

#### **Der Digitale Zwilling: Bereit zum Abheben?**

Laufende Forschungs- und Pilotprojekte zeigen bereits die Potenziale und Möglichkeiten des Digitalen Zwillings im Bereich Bundesfernstraßen. Ziel ist es, die Digitalisierung auf den Betrieb und die Erhaltung auszuweiten und damit ein modernes, effizientes und zukunftsfähiges Infrastrukturmanagement von Bundesfernstraßen zu ermöglichen.

### Diskutieren Sie mit

Im Mittelpunkt des Dialogforums steht der gemeinsame Austausch: Wo stehen Bund, Länder und Partner bei der Umsetzung von BIM? Welche Erwartungen, Anforderungen und nächsten Schritte verbinden sich mit dem Digitalen Zwilling? Und wie kann die weitere Entwicklung gemeinsam gestaltet werden?

### Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite [www.bundesfernstrassen-digital.de/veranstaltungen](http://www.bundesfernstrassen-digital.de/veranstaltungen).



**Der Anmeldeschluss für die Präsenzteilnahme ist der 25. März 2026. Die Anmeldung zur Online-Teilnahme ist bis 27. März 2026 möglich.**



## Ablauf

---

ab 09:15 Uhr

Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung

10:00 – 10:15 Uhr

### **Grußwort**

**Patrick Schnieder**  
Bundesminister für Verkehr

### **Teil 1: BIM im Regelprozess**

10:15 – 10:30 Uhr

### **Impuls: Übergang von BIM in den Regelprozess**

**MDirig Steffen Müller**  
Leiter der Unterabteilung Straßen- und Ingenieurbau, Bundesministerium für Verkehr

10:30 – 11:15 Uhr

### **Hybride Publikumsdiskussion: BIM hat das Fundament gelegt – Erfolgsbilanz und Ausblick am Übergang in den Regelprozess**

Besetzung in alphabetischer Reihenfolge

**Dr.-Ing. Andreas Bach**  
Verband Beratender Ingenieure

**Angela Brandenburg**  
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg

**Jürgen Litsch**  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

**MDirig Steffen Müller**  
Bundesministerium für Verkehr

**Dirk Röder**  
Fernstraßen-Bundesamt

sowie Teilnehmende im Publikum – vor Ort und digital





## Ablauf

11:15 – 12:30 Uhr

### Dialogmarkt BIM und Digitaler Zwilling

#### vor Ort und online: Ausstellungsstände und Impressionen

zum aktuellen Stand des BIM-Einsatzes sowie erste Erkenntnisse aus den Pilotprojekten Digitaler Zwilling

Anbieter in alphabetischer Reihenfolge

Der Dialogmarkt wird hybrid umgesetzt. Einzelne Dialoginseln sind ausschließlich vor Ort oder online verfügbar. Die finale Zuordnung der Formate ist derzeit noch in Abstimmung.

#### Die Autobahn GmbH des Bundes

- Optimale Vorbereitung für den Betrieb - Was müssen Planen und Bauen bereitstellen
- Semiautomatische Modellerstellung aus Bestandsdaten
- Digitaler Zwilling aus Sicht der Infrastrukturbetreiberin Autobahn GmbH

#### BIM Deutschland

- BIM Portal

#### BIM.Hamburg

- Rahmendokumente kompakt: Orientierung für den Projektstart
- Anwendungsfälle in der Praxis: Vom Standard zur Lösung
- BIM und Nachhaltigkeit: Praxis und Perspektiven
- BIM.Hamburg live: Innovationen auf dem Weg in den Bundesstandard
- Digitale Zwillinge: Status quo und Blick nach vorne

#### Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

- Digitaler Zwilling: Definition und modularer Aufbau
- Grundlagen für den Digitalen Zwilling: Mögliche Anwendungsfälle, Monitoring und KI
- Digitaler Zwilling Straße im Sonderforschungsbereich
- BIM im Betrieb: (Teil)automatisierte Modellerstellung und digitale Bauwerksprüfung
- Interaktion zum Masterplan Digitaler Zwilling Bundesfernstraßen

#### Bundesfernstraßen Digital

- Vorstellung der integrierten Kommunikationsplattform

#### DEGES

- BIM- und Digitaltrainings: Unser Angebot für Bund und Länder
- BIM-Standardanwendungsfälle in Planung und Bau: Konkrete Beispiele aus DEGES-Verkehrsprojekten
- Rudolf-Wissell-Brücke: Vision des Digitalen Zwillings live erleben
- Vom BIM-Modell zum Digitalen Zwilling: Der Weg vom Modell zum Zwilling



## Ablauf

---

### **Fernstraßen-Bundesamt**

- Common Data Environment
- Objektkatalog
- Pilotprojekt „Modellbasierte Genehmigungsprüfung BIM“

### **Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz**

- Projekte der Hochbrücke B410 Gerolstein

### **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt**

- Strategie der BIM-Implementierung: Vorstellung Implementierungsvorgehen, Mustervorlagen, Handlungsfelder und Reflexion
- Einblick in die operative BIM-Umsetzung: Vorstellung der B71 Erhaltungsmaßnahme, gesamtheitliche Anwendung der BIM-Methode in Planung und Bau, Gewinner des Deutschen Ingenieurpreises 2025
- Einblick in die operative BIM-Umsetzung: B184 Ortsumfahrung Roßlau-Tornau – digitale Bearbeitung, Projektabstimmung am 3D-Modell mit dem BMV und Pilotierung der digitalen Genehmigungsprozesse

### **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg**

- BIM Testfeld L 40: Digitalisierung der Bestandsbrücke (vor Ort)
- Forschungsprojekt AISTEC-PRO: Sicherheitsbewertung von Infrastrukturbauwerken mit digitalen Technologien
- Neubau Betriebsdienstgebäude mit „BIGBIMROOM“ und BIM-Pilotprojekt „B 87 Ortsumfahrung Markendorf“

### **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr**

- Implementierungsaktivitäten in der NLStBV, Überblick über die BIM-Projekte und Einblick in das Projekt B215 Weserbrücke Stolzenau

12:30 – 13:00 Uhr

### **Mittagspause**





## Ablauf

### Teil 2: Digitaler Zwilling

13:00 – 13:15 Uhr

#### Impuls: Zielbild Digitaler Zwilling und weiteres Vorgehen

**MR'in Claudia Oberheim**

Leiterin des Referates StB 27 Straßenverkehrstelematik, Rastanlagen, Digitalisierung und IT im Straßenbau, Bundesministerium für Verkehr

13:15 – 14:30 Uhr

#### Gesprächsrunde: Erwartungen an den Digitalen Zwilling Bundesfernstraßen

Besetzung in alphabetischer Reihenfolge

**Werner Breinig**

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

**Andreas Jackmuth**

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

**Prof. Dr.-Ing. Christian Lippold**

Die Autobahn GmbH des Bundes

**MR'in Claudia Oberheim**

Bundesministerium für Verkehr

**Dr.-Ing. Carl Richter**

Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

**MR Dr. Christian Schlosser**

Bundesministerium für Verkehr

**Felix Scholz**

BIM.Hamburg

sowie Teilnehmende im Publikum – vor Ort und digital

14:30 – 14:40 Uhr

#### Abschluss und Ausblick

**MDirig Steffen Müller**

Leiter der Unterabteilung Straßen- und Ingenieurbau, Bundesministerium für Verkehr

14:40 – 15:30 Uhr

#### Informeller Ausklang und Möglichkeit zum Netzwerken

### IMPRESSUM

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH  
Zimmerstraße 54 | 10117 Berlin

Website des Ministeriums: [www.bmv.de](http://www.bmv.de)  
Website zu Bundesfernstraßen Digital und Anmeldung zum Dialogforum:  
[www.bundesfernstrassen-digital.de](http://www.bundesfernstrassen-digital.de)

im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr

Alle Angaben Stand 19. März 2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.